

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Nochnichtirre“ vom 13. Januar 2024 14:33

[Zitat von Tom123](#)

Wundern tut es mich auch nicht, aber es ist doch oft ein Wissensproblem. Beispiel Landwirte. Die AfD fordert in ihrem Grundsatzprogramm den Abbau aller Subventionen. Im Dezember hat sie allen Anschein nach noch in einer nicht öffentlichen Ausschusssitzung des Bundestages die Bundesregierung aufgefordert die Dieselsubventionen komplett zu streichen. Und jetzt demonstrieren die Bauern und die AfD ist an ihrer Seite... Das Schlimme ist aber, dass man genug Trecker sieht mit irgendwelchen AfD-Parolen. Die Leute merken nicht mal, dass sie verarscht werden.

Das Problem ist aber eben auch, dass gerade AfD-Wähler ideologiegeleitet wählen, da bringen Fakten nicht besonders viel. Ich will nicht in Abrede stellen, dass es auf Teile der Wählerschaft des übrigen Parteienspektrums auch zutrifft, dass man (blind) entsprechend seines Weltbildes wählt. Doch sind die Gefahren durch eine rechtsradikale Partei - ja, das ist für mich die AfD offensichtlich - für unsere demokratische Grundordnung auf einer ganz anderen Ebene. Man schaue sich nur mal die Entwicklung in der Besetzung der Parteispitze an, da braucht man nicht noch mehr Belege.